

GKV für steuerliche Förderung der energetischen Gebäudesanierung

„Mit der Abwendung der Koalition von der steuerlichen Förderung der energetischen Gebäudesanierung entziehen die Koalitionsparteien den Energieeffizienz- und Klimazielen der Bundesregierung die Grundlage“, sagt GKV-Präsident Dirk E. O. Westerheide.

„Solange die Politik die Entscheidung über die Förderung der energetischen Gebäudesanierung weiter vertagt, werden auch die Immobilieneigner ihre Investitionsentscheidungen weiter hinauszögern. Die Koalition vergibt eine Chance zur Beendigung des Sanierungsstaus“, so der GKV-Präsident. Der GKV fordert die Koalition auf, den Weg für die im Nationalen Aktionsplan Energieeffizienz verankerte steuerliche Förderung der energetischen Sanierung freizumachen.

Die Kunststoff verarbeitende Industrie ist ein wichtiger Zulieferer von Bauhalbzeugen und Baubedarfsartikeln. Bereits im vergangenen Jahr hatte die Entwicklung des Baubereichs der Kunststoffverarbeitung erheblich unter der Investitionszurückhaltung in der Gebäudesanierung gelitten.